

# Von der Präsenz ins Digitale

Wie die Pandemie Fort- und Weiterbildung verändert hat / Ein Erfahrungsbericht aus der Büchereizentrale Niedersachsen

**Seit über einem Jahr hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem und stellt unsere Gesellschaft vor große private und berufliche Herausforderungen. Ein Bereich, der schnell mit neuen Programmen, innovativen Ideen und viel Engagement auf die schwierige Situation reagiert hat, waren die Bildungsanbieter. Auch die Büchereizentrale Niedersachsen musste umdenken und sich Formate überlegen, mit denen sich Seminare digital abbilden lassen.**

## Die Ausgangslage

Rund 50 Präsenz-Fortbildungen mit knapp 1 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Öffentlichen Bibliotheken des Landes werden jährlich durch die Büchereizentrale organisiert. Thematisch deckt das Programm ein breites Spektrum ab: Sprach- und Leseförderung, Social Media, Bibliothek als Dritter Ort, Bibliotheksmanagement, Agenda 2030 oder auch die »Fake Hunter«, das Planspiel der Büchereizentrale Schleswig-Holstein. Darüber hinaus finden regelmäßig Anwendertreffen und Schulungen zur Bibliothekssoftware allegro-OEB statt. Eine Besonderheit stellen in diesem Zusammenhang die Workshops dar, bei denen Mitarbeiterinnen der Büchereizentrale vor Ort in der Bibliothek, ein ganzes Team zum Thema kreative Veranstaltungsarbeit schulen und praktisch an Dingen arbeiten.

## Train the Trainer

Durch die Corona-Pandemie musste der gesamte Bereich der Weiterbildung eine Umsetzung ins Digitale finden. Wie aber können komplexe Fortbildungsthemen, ganztägige Veranstaltungen mit Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch und Diskussion in den virtuellen Raum verlegt werden? Welche Tools eignen sich, welche didaktischen Möglichkeiten und aktivierenden Methoden gibt es dafür? Um diese Fragen zu klären, holte sich die Büchereizentrale im Herbst 2020 externen Rat beim eBildungslabor<sup>1</sup> von Nele Hirsch, die Bildungsinstitutionen bei der Umsetzung digitaler Bildungsstrategien unterstützt. Im März 2021 wurde ergänzend dazu die Online-Inhouse-Schulung »Webinare und Web-Meetings planen und durchführen« mit einer Referentin der Akademie der Deutschen Medien<sup>2</sup> durchgeführt.

## Mit Abstand gut

Das erste Großprojekt, das nach dem Lockdown Ende März 2020 umgeplant werden musste, war der JULIUS-CLUB, der Sommerleseclub in Niedersachsen, an dem sich jährlich rund 50 Bibliotheken beteiligen. Was diesen Leseclub auszeichnet, ist das Begleitprogramm, das die Bibliotheken den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen anbieten. Folglich musste für die ursprünglich geplanten Nachtwanderungen, Fahrradtouren oder Kinobesuche ein virtuelles Alternativprogramm gefunden werden.

Um die teilnehmenden Bibliotheken zu unterstützen, hat die Büchereizentrale unter dem Motto »Julius goes digital« eigene Angebote wie digitale Escape-Games, Actionbounds, Kahoot-Quizzes oder auch acht Wochen-Challenges erstellt, die von den Bibliotheken genutzt werden konnten. Begleitend dazu gab es Webinare, um die entsprechenden Programme und Apps vorzustellen. Diese Herangehensweise erwies sich als zielführend und gewinnbringend für die Bibliotheken.

Insgesamt kamen so 211 digitale Veranstaltungen während der JULIUS-CLUB-Zeit zustande. Und das, obwohl viele Bibliotheken zu diesem Zeitpunkt technisch nicht ausreichend ausgestattet waren oder Tools aufgrund des mangelnden Datenschutzes nicht verwenden durften.

Seit 2014 sind Webinare ein kleiner, aber wichtiger Baustein des Fortbildungsprogramms der Büchereizentrale Niedersachsen. Darauf konnte nun bei der Umgestaltung von Präsenzterminen in Online-Seminare aufgebaut werden. Zwar begleiteten technische Schwierigkeiten einige der insgesamt 13 Webinare, die 2020 von der Büchereizentrale durchgeführt wurden, aber mit insgesamt 700 Teilnehmenden und vielen positiven Rückmeldungen kann der Wechsel von der Präsenz ins Digitale als Erfolg gewertet werden.

---

1 eBildungslabor - Unterstützung für zeitgemäße Bildung – <https://ebildungslabor.de/>

2 Akademie der Deutschen Medien – Seminare, Zertifikatskurse, Konferenzen & Webinare rund um Digital- & Corporate Publishing, Medienrecht und Medienmanagement (medien-akademie.de) – <https://www.medien-akademie.de/>

3 Zoom Besprechungen - Zoom – <https://zoom.us/de-de/meetings.html>

4 <https://de.padlet.com/>

Einen großen Anteil an diesem Erfolg haben nicht zuletzt die Mitarbeiter/-innen, die seit 2016 regelmäßig Webinare für die Bibliothekssoftware allegro-OEB anbieten und auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen konnten.

Als eine Art Glücksfall erwies sich die coronabedingte Umstellung der allegro-OEB Vor-Ort-Schulung von Neukunden auf Schulungen per TeamViewer und Telefon. Alle Inhalte können auf diese Weise in wesentlich kürzeren Einheiten und auf mehrere Wochen verteilt vermittelt werden. Das bietet neuen Nutzerinnen und Nutzern die Chance, sich Stück für Stück mit den Programmen vertraut zu machen und immer wieder Fragen stellen zu können.

Wesentlich komplexer hingegen war die Digitalisierung der eingangs erwähnten Workshops, leben sie doch davon, dass gemeinsam etwas erarbeitet wird. Hier liegt der Fokus stark auf dem praktischen Tun und dem Ausprobieren von Dingen. Anfang 2021 stand aber auch hierfür das erste Konzept fest und so konnte der Workshop »Veranstaltungen mit Tablets für Einsteiger« online stattfinden und soll hier exemplarisch genauer vorgestellt werden:

Die Veranstaltung teilte sich in drei Phasen auf und wurde mit Zoom<sup>3</sup> durchgeführt, damit jede/-r Teilnehmende sich mit Kamera und Mikrofon dazuschalten konnte, um das gemeinsame Erarbeiten von Ideen zu vereinfachen.

Im ersten Termin wurden unterschiedliche Apps vorgestellt (per Videos, geteiltem Bildschirm oder live auf einem mobilen Endgerät). Danach hatten die Teilnehmer/-innen Zeit, die Apps auszuprobieren. Dazu benötigte Ausdrucke oder Vorlagen wurden im Vorhinein per Post und als Links zugeschickt. Auch die Liste der zu installierenden Programme wurde den Teilnehmenden vorab zur Verfügung gestellt. Zu jeder App sollte eine kleine Hausaufgabe bearbeitet werden, deren Ergebnisse die Teilnehmer/-innen auf einem Padlet<sup>4</sup> (eine Art digitale Pinnwand) hochladen konnten. Zwei Wochen später fand dann der zweite Teil des Workshops statt, in dem die Ergebnisse der Hausaufgaben besprochen und weitere Ideen und Apps begutachtet wurden, die bei der Erstellung eigener Konzepte helfen können.

**Wie geht es weiter?**

Für 2021 ist geplant, das digitale Angebot auszubauen und konzeptionell weiterzudenken. So sehr sich alle auf Präsenzfortbildungen mit persönlichen Begegnungen freuen, bieten Online-Termine auch Vorteile und werden auch nach Corona ein fester Bestandteil des Fortbildungsangebotes der Büchereizentrale Niedersachsen bleiben.

*Angelika Brauns, Nicole Filbrandt, Sabrina Juhst,  
Martina Schürmann und Franziska Sievert;  
Büchereizentrale Niedersachsen*

## Zwei Welten. Ein System. *WinBIAP.*

**1.000+**  
Bibliotheken  
bundesweit

**Deutscher  
Bibliotheks-  
verband**  
Sektionen:  
2 | 3A | 3B |  
6 | 8



**Bibliotheks-Management-Software**

<p><b>NEUE FEATURES</b></p>	 <p>App für Leser und Bibliotheken</p>	<p><b>WordPress</b> meets <i>Web</i> <b>OPAC</b></p>
<p><b>datronic®</b></p>	<p><b>Pooldaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchhandel, DNB, ekz, ...</li> <li>• Covers, Internet-Links</li> <li>• E-Medien</li> </ul>	<p><b>Medien-services</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchhandel, ekz, ...</li> <li>• Konfektionierung</li> <li>• eRechnung</li> <li>• Standing Orders</li> </ul>